Sitzungsvorlage	**Vorlage- Nr:**	**VO/2021/4929-51**
Federführend: 51 Stadtjugendamt	Status:	öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: Referent:	 03.11.2021 Zweiter Bürgermeister Jonas Glüsenkamp

Sachstand KiTa-Offensive und Jugendhilfeplanung - Teilbereich Kindertagesbetreuung - Bedarfsplanung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.03.2022	Kultursenat	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Steigende Geburtenzahlen und ein verstärkter Zuzug führen dazu, dass die Stadt Bamberg wächst. So nimmt auch die Zahl von Familien mit Kindern zu. Diese bestmöglich zu fördern, ist ein vordringliches Ziel der Verwaltung. Mit diesem Sitzungsvortrag informiert die Verwaltung über den aktuellen Stand der Kita-Offensive und damit der Umsetzung der geplanten Kinderbetreuungsprojekte.

1. KiTa-Offensive

Der Stadtrat hat mit dem Beschluss über den Haushalt 2017 der Stadt Bamberg ein Kita-Paket in erheblichem Umfang aufgelegt. Im Rahmen dieser KiTa-Offensive wurden in den letzten Jahren zahlreiche Projekte generiert. Eine Vielzahl von Beschlüssen wurde dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt. Es wird auf den Sitzungsvortrag des Jugendhilfeausschusses vom 08.07.2021 (VO/2021/4434-51 Sachstand Kita-Offensive und Jugendhilfeplanung – Teilbereich Kindertagesstätten – Bedarfsplanung) verwiesen.

Zusammenfassung der Projekte (ohne Perspektivprojekte)

	Anzahl Projekt	Platzmehrung netto ges.	Krippe	KiGa	Hort
Projekt in konkreter Abstimmung mit Träger -> Stadtratsbeschluss erforderlich	3	12	12	0	0
Projekt im Stadtrat beschlossen -> FAG-Antrag gestellt bzw. in Vorbereitung	2	124	34	90	0
Baumaßnahme läuft bzw. steht unmittelbar bevor (Zustimmung vorzeitiger Maßnahmebeginn erteilt)	5	122	72	50	0
Projekt umgesetzt, Betrieb läuft	12	368	120	223	25
	Summe	**626**	**238**	**363**	**25**

Mit Stand 31.12.2021 sind durch den Stadtrat bereits 19 Projekte mit einer Gesamtzahl von 614 neuen Kinderbetreuungsplätzen beschlossen worden. Davon konnten bereits 12 Projekte mit 368 Plätzen realisiert werden und sind in Betrieb. Bei 122 Plätzen liegt die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn seitens der Regierung von Oberfranken vor. Der Baubeginn ist hier bereits erfolgt bzw. steht unmittelbar bevor. Für 2 weitere Projekte mit 124 Plätzen liegt bereits ein Stadtratsbeschluss vor.
Seitens der Verwaltung werden darüber hinaus Gespräche mit Trägern geführt, mit dem Ziel, die Abstimmung weiterer drei Projekte zur Schaffung von 12 Betreuungsplätzen und der Umsetzung umfangreicher Sanierungen abzuschließen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Weitere Maßnahmen und mögliche Standorte für Kinderbetreuungseinrichtung werden durch die Verwaltung geprüft und es bestehen enge Absprachen mit den Bau - bzw. Betriebsträgern. Da diese Perspektivprojekte noch am Anfang einer möglichen Umsetzung stehen, sind sie nicht in den genannten Zahlen zur Platzmehrung durch die KiTa-Offensive enthalten.

Die nachfolgenden Tabellen geben einen detaillierten Überblick über den Stand der Projekte in den einzelnen Maßnahmenpaketen.

I. Projekt umgesetzt, Betrieb läuft

lfd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehrung netto			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
1	Wiesenhort Bug	Buger Hauptstr. 9 215/54	Errichtung einer Kinderhortgruppe	Maßnahme umgesetzt; Betrieb läuft (09/17)	25	0	0	25
2	Am Stadion	Pödeldorfer Str. 178 5045/8	Erweiterung um 1 Kindergartengruppe	Maßnahme umgesetzt; Betrieb läuft (12/17)	25	0	25	0
3	KiGa St. Michael	Franziskaner-gasse 4	Errichtung einer Krippengruppe in bestehende Räumlichkeiten	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (01/18)	2	12	-10	0
4	Kindergarten Waldorf	Rattlerstr. 1 169/2	Eröffnung Waldgruppe	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (07/18)	18	0	18	0
5	Kinderhort Bildungszentrum	Am Oberen Stephansberg 44 2000	Einbau einer Kinderhortgruppe Übergangslösung	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (09/18)	25	0	0	25
6	An der Aufer-stehungskirche	Pestalozzistr. 23 5348/12	Erweiterung um 1 Krippengruppe	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (05/19)	12	12	0	0
7	Luise Scheppler	Mittelbachstr. 12 7601/6	Ersatzneubau mit 60 Plätzen für Kindergarten und Kinderhort	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (09/19)	35	0	40	-5
8	Kinderkrippe Zwergenträume	Buger Str. 76 8929, 8931	Erweiterung um 1 Krippengruppe sowie Auflassung des Fußweges zwischen Krippe und	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (03/20)	12	12	0	0
9	BibERBAnde	Dr. Ida-Noddack-Str.; 3227/36	Neubau KiTa mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (09/21)	74	24	50	0
10	Offizierscasino	Zollnerstr. 233 8124	Neubau KiTa mit 3 Krippen- und 2 Kindergartengruppen	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (09/21)	86	36	50	0
11	Bildungszentrum	Am Oberen Stephansberg 44 2000	Erweiterung um eine weitere Kindergartengruppe	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (09/21)	25	0	25	0
12	Jean Paul	Hegelstr. 47 5432/12	Ersatzneubau + Erweiterung mit 2 Krippen- und 1 Kindergarten-gruppe	Maßnahme umgesetzt, Betrieb läuft (11/21)	29	24	25	-20
					368	**120**	**223**	**25**

II. Baumaßnahme läuft bzw. steht unmittelbar bevor (Zustimmung für vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt)

lfd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehrung netto			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
1	St. Johannes	Oberer Stephansberg 7 2405	Ersatzneubau + Erweiterung mit 2 Krippengruppen	Umzug in Ausweichquartier in KW 9/20 erfolgt; Beginn Abriss in KW 10/20; Bauzeit ca. 15 Monate; Verzögerungen; Betrieb erst September/Oktober 2022;	24	24	0	0
2	St. Urban	Babenbergerring 67	Generalsanierung + Erweiterung mit 1 Krippengruppe	Umzug Container 05/2021 erfolgt; Verzögerungen im Baufortschritt; Inbetriebnahme Mitte 2023;	12	12	0	0
3	Wildensorg	Kirchweg 3 135	Errichtung kleine KiTa mit 1 Krippengruppe und 1 Kindergartengruppe	Zustimmung vorzeitiger Maßnahmebeginn am 23.03.2020 erteilt; Bauzeit mind. 12 Monate; Abstimmung mit Schule wg. Baumaßnahme; Inbetriebnahme 01.07.2022 geplant;	37	12	25	0
4	Festplatzgelände Gaustadt	Ochsenanger 515/6	Neubau einer KiTa mit 1 Krippen- und 2 Kindergartengruppen mit Wohnungsbau	Zustimmung vorzeitiger Maßnahmebeginn liegt vor; Betriebsträger wird Kirchenstiftung St. Josef; Baubeginn gem. FAG erfolgt	62	12	50	0
5	St. Anna	Ferdinand-Braun-Str. 40 4707/24, 4707/34	Ersatzneubau 1 Krippen-, 2 reguläre KiGa- und 1 inklusive KiGa-Gruppe	Umzug ins Pfarrheim als Ausweichquartier Anfang Januar 2022 erfolgt; förderrechtlicher Baubeginn ist erfolgt; Bauzeit mind. 15 Monate;	-13	12	-25	0
				Summe	**122**	**72**	**50**	**0**

III. Projekt im Stadtrat beschlossen - FAG-Antrag gestellt bzw. in Vorbereitung

lfd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehrung netto			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
1	Lebenshilfe	Max-Planck-Straße	Neubau einer inklusiven KiTa mit 1 Krippen- und 2 KiGa-Gruppen	Bedarfsfeststellung erfolgt, FAG-Antrag wird vorbereitet, parallel laufen die notwendigen baurechtlichen Planungen	50	10	40	0
2	Lagarde - Stadtmission	Lagarde-Campus Bestandsgebäude Nr. 7117 und 7118	Neubau einer KiTa mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen	Bedarfsfeststellung erfolgt, FAG-Antrag wird vorbereitet	74	24	50	0
				Summe	**124**	**34**	**90**	**0**

IV. Projekt in konkreter Abstimmung mit Träger - Stadtratsbeschluss erforderlich

lfd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehrung netto			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
1	Dr.-Robert-Pfleger-Hort	Kloster-Langheim-Str. 35	Ersatzneubau des Hortes	(genehmigt 75 Plätze + 10 Überhangplätze); Baujahr 1978; Eigentümer Stadt Bamberg; Träger DWBF; Dach undicht, Raumstruktur nicht auf aktuellem Stand	0	0	0	0
2	Philippus	Buger Str. 76	Generalsanierung (3 KiGa-Gruppen und 1 Hortgruppe)	Baujahr Anfang 1980er; energetisch unzureichend und Raumstruktur nicht auf aktuellem Stand (Nutzungseinschränkungen v.a. wg. Brandschutz); Rückmeldung der Reg. v.O. zu Planungen steht aus; Träger denkt nun über Ersatzneubau nach	0	0	0	0
3	St. Michael	Franziskaner-gasse 4	Ersatzneubau 1 Krippen- und 2 KiGa-Gruppen und Erweiterung um 1 Krippengruppe	Baujahr 1963; Flachdach, Heizung etc. sanierungsbedürftig; Raumstruktur nicht mehr auf aktuellem Stand; herausforderndes Baufeld; Zustimmung seitens Ordinaritat steht weiterhin aus	12	12	0	0
				Summe	**12**	**12**	**0**	**0**

V. Perspektivprojekte (mittelfristig)

lfd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehrung netto			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
1	Ulanenpark (alternativ zu Projekt Maiselgelände)	Wunderburg	Neubau Kinderhaus mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen	KiTa-Standort und -größe erst nach finaler Planung der Bebauung realisierbar	74	24	50	0
2	DIE KITA	Lagarde	Neubau einer Kita mit 1 Krippen- und 1 Kindergartengruppe	der private Betreiber möchte zusammen mit dem Bauträger eines Wohnkomplexes innerhalb des Projekts diese kleine Kita realisieren	37	12	25	0
				Summe	**111**	**36**	**75**	**0**

VI. Perspektivprojekte (langfristig)

lfd. Nr.	Einrichtung	Anschrift / Fl.Nr.	Art der Maßnahme	aktueller Stand	Platzmehrung netto			
					gesamt	Krippe	KiGa	Hort
1	Nato-Siedlung	ehem. ANKER-Einrichtung	Neubau einer bedarfsgerechten KiTa	nach Auflassung der ANKER-Einrichtung 2025 Beplanung des Gebiets incl. Neubau einer KiTa	86	36	50	0
2	Spiegelfelder	Zollnerstr./ Neuerbstr.	Neubau einer KiTa mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen	Bau der KiTa erst nach Abschluss der Erschließung denkbar; KiTaPläne liegen vor; Bau- und Betriebsträger stehen bereit;	74	24	50	0
				Summe	**160**	**60**	**100**	**0**

Sachstand Dr. Robert Pfleger Hort:
Derzeit steht die Stadt Bamberg in Verhandlungen mit der Diakonie bzgl. Planung, Kosten und Bauträgerschaft. Sobald konkretere Schritte vorliegen, wird zeitnah berichtet.

Fazit:
Im Rahmen der KiTa-Offensive konnte in den letzten Jahren zusammen mit den Trägern der Einrichtungen eine Vielzahl an Projekten zur Entscheidungsreife geführt werden. Die hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel haben zu Stadtratsbeschlüssen zur Schaffung von 614 neuen Kinderbetreuungsplätzen geführt. Gleichwohl zeigt die dynamische Entwicklung Bambergs in den vergangenen Jahren, dass ein kontinuierlicher Blick auf das Gesamtangebot als auch in den einzelnen Betreuungsformen sowohl im Stadtgebiet als auch in den einzelnen Stadtteilen notwendig ist. Der Fokus wird, über die Schaffung von neuen Plätzen hinaus, nun auch auf den Sanierungsmaßnahmen von Bestandsplätzen liegen.

Der im letzten Jugendhilfeausschuss dargelegte Bedarf zeigt deutlich auf, dass die Kita-Offensive ein wichtiger Schritt war, um die fehlenden Plätze zu reduzieren. Durch die wachsende Bevölkerung und die neuen Wohngebiete ist es jedoch von Nöten, weiterhin den Bedarf nicht aus den Augen zulassen und kontinuierlich auf Veränderungen zu reagieren. Hochgerechnet fehlen zum Stichtag 31.12.2024 mit Einberechnung der Plätze aus der Kita-Offensive im Krippenbereich noch 195 Plätze und im Kindergartenbereich noch 91 Plätze.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den Sachstand zur KiTa-Offensive und die von der Verwaltung hochgerechneten Bedarfe für die Kinderbetreuung in Bamberg zur Kenntnis.

2. Der Antrag der CSU - BA Fraktion vom 16.11.2021 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	**1.**	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates:**

Anlage/n:
Antrag CSU-BA-Stadtratsfraktion vom 16.11.2021

Verteiler:
Ref. 5
Ref. 7

Christlich-Soziale Union
Bamberger Allianz
Fraktion des Bamberger Stadtrats

Geschäftsstelle
Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Telefon
0951 / 203311
Telefax
0951 / 204713
E-Mail
csu@bnv-bamberg.de
Internet
http://www.csu.bamberg.de
Vorsitzender
Peter Neller
Greiffenbergstraße 15a
96052 Bamberg

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg

16.11.2021

Antrag Pfleger-Hort in der Kloster-Langheim-Straße

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

im Namen der CSU-BA-Stadtratsfraktion beantragen wir

anlässlich der Diskussion im Jugendhilfeausschuss am 11.11. sowie des Nichtstattfindens der zugesicherten gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfe-ausschuss und Schulsenat

- Die Verwaltung legt dar, was der Sachstand bzgl der vom Träger angebotenen Erweiterung des Pfleger-Horts der Diakonie in der Kloster-Langheim-Straße ist, und wieso diese Pläne bzw. deren Umsetzung stocken.
- Die Verwaltung legt ein konkretes Konzept inklusive Zeitplan vor, wann und wie der Träger unterstützt wird, insbesondere auch durch Gespräche.
- Die Verwaltung gibt einen ersten Zwischenbericht in der nächsten Sitzung des Finanzsenats oder vorzugsweise in der geplanten gemeinsamen Sitzung des Schulsenats und Jugendhilfeausschusses.

Begründung:

Die Kinderbetreuungssituation im Bamberger Osten ist aufgrund des Wachstums der Stadt, v.a. auf dem Lagarde-Campus, und des Ankerzentrums besonders angespannt wie wir es aus Vorträgen der Stadtverwaltung und z.B. von der Situation der Rupprechtschule wissen.

Die Diakonie als Träger bietet ganz konkret die Möglichkeit der Erweiterung des Pfleger-Horts in Form einer Gruppe in der Kloster-Langheim-Straße an. Wir bitten, hier greifbare Unterstützung zu bieten; zumal die hier angesprochene Hortgruppe ja gerade einmal diejenigen Plätze ersetzt, welche in der Einrichtung Jean-Paul (Hegelstraße) weggefallen sind. Leider mussten wir hören, dass dem derzeit nicht der Fall ist. Wir hoffen, dass sich dies nun ändert und bitten um Darlegung wie beantragt.
Angesichts der bestehenden Mangel-Betreuungssituation in der ganzen Stadt aber gerade auch im Bamberger Osten ist hier ein endlich schnelles Vorangehen nötig. Dabei müssen wir unseres Erachtens in der Politik und der Verwaltung endlich ganzheitlicher denken, zum Beispiel, dass Kinder von 0 Jahren bis mindestens 10 Jahre Betreuung neben der des Elternhauses bedürfen, wie bereits seit Jahren angemahnt.

gez. Peter Neller
Fraktionsvorsitzender

gez. Anne Rudel
stv. Fratkionsvorsitzende

gez. Dr. U. Redler
stv. Fratkionsvorsitzende

gez. Stefan Kuhn
Stadtrat

gez. Michael Kalb
Stadtrat

gez. Dr. Ch. Lange
Stadtrat

gez. Andreas Dechant
Stadtrat